



Fachleute und Interessierte bei der Gerätevorführung für schonende Bodenbearbeitung. Foto: Erich Morgenstern

Bodenpflege per Ferrari

Bodenschonende Geräte bei der SoLaWi

Bergrheinfeld Fachleute und interessierte Privatpersonen erhielten bei der SoLaWi Schweinfurt im Rahmen einer Vorführung Einblick in die schonende Bodenbearbeitung im kleinteiligen Anbau. Die Solidarische Landwirtschaft Schweinfurt & Umgebung legt beim Gartenbau in Bergrheinfeld besonderen Wert auf Bodenaufbau.

Pablo Grifferos führte den im Frühjahr beschafften Einachs-schlepper vor, mit Geräten für eine effektive und schonende Bodenbearbeitung. Mit einem Mulchgerät wird vorhandener Bewuchs zerkleinert, beispielsweise von einer abdeckenden Zwischensaat. Mit Kreiselegge und Rotationspflug wird anschließend der Boden gelockert und Beete angelegt.

Friedrich Schumm ist ehrenamtlich im SoLaWi-Vorstand aktiv. Er erklärte gemeinsam mit dem studierten Gärtner Til Brather die positive Wirkung der besonde-

ren Bearbeitung. Gefördert werden dabei Biodiversität, Humusgehalt, Wasserhaltigkeit, CO₂- und Nährstoffbindung im Boden.

Michele Amrhein und Peter Kreuzer von Amrhein Gartentechnik aus Bergrheinfeld beantworteten Fragen zur Technik.

Der Verein SoLaWi Schweinfurt pflegt mit derzeit drei Angestellten und viel ehrenamtlicher Arbeit einen besonders naturnahen Gemüsegarten in Bergrheinfeld. Naturschutz und Saatgut pflege sind in der Satzung des Vereins verankert.

Finanziert wird der Anbau durch die Ernteteiler:innen, an die ganzjährig das dabei produzierte Gemüse verteilt wird. Ein Schwerpunkt des Vereins ist Umwelt- und Ernährungsbildung.

Von: Erich Morgenstern (Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands, SoLaWi Schweinfurt)